

Echtes nachhaltiges Multi Asset: Diversifikation mit umfassendem ESG-Ansatz

Massive wirtschaftliche, soziale und ökologische Herausforderungen, wie endliche Ressourcen, zunehmende Ungleichheit und der fortschreitende Klimawandel, führen auch zu steigenden Anforderungen an Vermögensverwalter – denn Kunden erwarten von Asset Managern mehr und mehr, dass soziale und ökologische Nachhaltigkeit in Anlageentscheidungen berücksichtigt werden. Und auch wir sind von der Bedeutung von Nachhaltigkeit überzeugt. In diesem Insights stellen wir Ihnen die vielschichtige Integration von ESG-Faktoren in unseren Multi-Asset-Investment-Ansatz vor.

Nachhaltiges Investieren fokussierte sich lange vor allem auf die Aktienseite und steckt auf der Multi-Asset- und Anleihe Seite zumindest in der öffentlichen Diskussion noch in den Kinderschuhen – auch weil es vergleichsweise komplex ist. So werden Anleihen nicht nur von Unternehmen, sondern auch von Staaten oder Institutionen begeben, für die eine umfassende Nachhaltigkeitsbeurteilung komplexer ist. Sogenannte „Sustainability-Linked“- oder projektbezogene Anleihen wie Green- und Social Bonds können nachhaltige Anlagen darstellen, auch wenn der Emittent selbst noch nicht alle Nachhaltigkeitsanforderungen erfüllt. Zudem muss bewertet werden, was Nachhaltigkeit bei Anlagen in Rohstoffen bedeutet oder unter welchen Bedingungen in nachhaltigen Multi-Asset-Strategien auch Exchange Traded Funds (ETFs) oder Fonds eingesetzt werden können für Regionen oder Segmente, die schwer oder nicht sinnvoll durch Einzelinvestments abgebildet werden können.

Wir bieten unseren Kunden bereits seit langem nachhaltige Multi-Asset-Anlagemöglichkeiten und verknüpfen erfolgreich die zentralen Anlageziele Ertrag und Risiko mit verantwortlichem Investieren. Die reine Anwendung von vergangenheitsorientierten ESG-Daten externer Anbieter ist hierfür nicht ausreichend. Mit fundierten und vorausschauenden Nachhaltigkeitsanalysen sowie einem aktiven Dialog zu Nachhaltigkeitsgesichtspunkten mit den Unternehmen und Emittenten wollen wir mit unserem umfassenden Nachhaltigkeitsverständnis einen positiven Beitrag für Umwelt und Gesellschaft leisten.

ESG in Multi Asset: Unser Ansatz

Differenzierte ESG-Integration in allen relevanten Asset-Klassen

Während sich nachhaltiges Investieren traditionell stark auf Aktien und somit auf Unternehmen konzentriert hat, bringt eine breite Aufstellung über verschiedene Anlageklassen hinweg, die für unser Multi-Asset-Verständnis unabdingbar ist, in Bezug auf die Integration von ESG-Faktoren zusätzliche Herausforderungen mit sich.

Die Nutzung von ESG-Informationen zur Berücksichtigung von ESG-Risiken und -Chancen oder auch die aktive Einflussnahme als Investor sowie die konsistente und umfassende Integration dieser Instrumente in den Investmentprozess sind nicht für alle Asset-Klassen gleichermaßen einfach und ausdefiniert. Stattdessen müssen Art und Umfang der Umsetzung variieren, um den spezifischen Charakteristika der Asset-Klassen gerecht zu werden.

Die folgende Publikation ist Teil der Serie Berenberg Fonds und Lösungen:

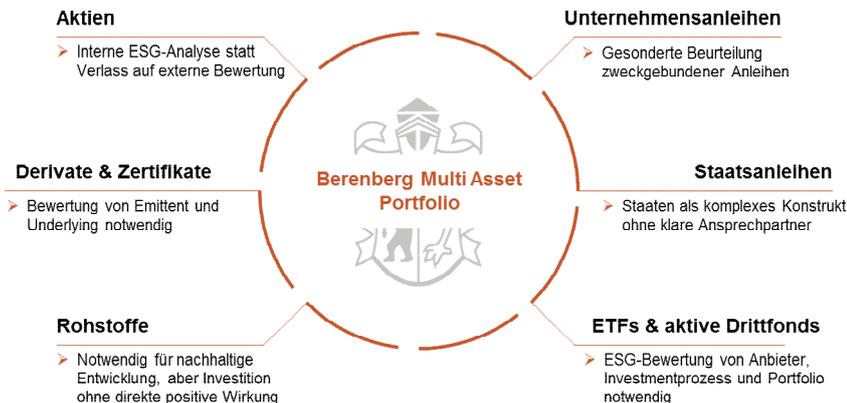
- Spotlight
- **Insights**
- Aktien
- Anleihen
- Multi Asset**
- Systematic Solutions
- Overlay
- Nachhaltigkeit**
- Consulting

*Im Rahmen von **Insights** geben wir Ihnen ein besseres Verständnis unserer Anlagephilosophie und unseres Denkens.*

Unser FAQ zu Begriffen und Fragen rund um Nachhaltigkeit und ESG finden Sie unter www.berenberg.de/esg-faq.

Wir sehen am Markt eine aktive und konstante Diskussion, die in spannenden neuen Konzepten resultiert. Unsere beschriebenen Ansätze im Multi Asset haben den Anspruch, den aktuellen Stand dieser Diskussion zu berücksichtigen. Einige Asset-Klassen sind dabei Vorreiter, wie z.B. Aktien oder Unternehmensanleihen. Hier existiert bereits ein breiter Konsens zu geeigneten ESG-Kriterien und Integrationsmöglichkeiten. Für andere Asset-Klassen wie Rohstoffe oder Derivate, die für unseren Multi-Asset-Ansatz relevant sind, ist dieser Konsens noch nicht gefunden. Wir erachten es daher für wichtig, diese Veränderungen aktiv mit zu gestalten und Weiterentwicklungen perspektivisch zu berücksichtigen, um immer einen State-of-the-Art-Ansatz anbieten zu können. Essenziell ist dabei aus unserer Sicht, dass in die Anlagestrategie ein ganzheitliches und umfassendes ESG-Konzept integriert ist mit Asset-Klassen-spezifischen Herangehensweisen – für das ganze Portfolio, ohne einzelne Asset-Klassen von vorneherein außen vor zu lassen.

Unser echter Multi-Asset-Ansatz enthält eine Bandbreite verschiedener Instrumente mit spezifischen Herausforderungen in der ESG-Berücksichtigung:



ESG-Fortschritte im Multi Asset

2009

- Auflage: “Berenberg Sustainable Stiftung”

2018

- Gründung: eigenständiges Berenberg Wealth & Asset Management ESG Office
- Unterzeichner: UN-unterstützte Prinzipien für verantwortliches Investieren (PRI)
- Mitglied: International Corporate Governance Network (ICGN)

2019

- Ausschluss: Unternehmen mit besonders schwerwiegenden ESG-Kontroversen
- Start: Proxy Voting-Prozess für deutsche Portfoliounternehmen
- Unterstützer: Initiative KnowTheChain

2020

- Weiterentwicklung: Proxy Voting-Prozess in weiteren Ländern in Europa, in den USA und UK
- PRI Rating: “A+” für Strategy & Governance; “A” für Asset Klassen-Module
- Ausschluss: erweiterte Kriterien für Strategien mit ESG-Fokus

Im ESG Office definieren wir unsere Grundsätze und Strategien für nachhaltiges Investieren im Wealth and Asset Management. Hier treiben wir maßgeblich die Integration in den Investmentprozess voran.



2021

- Weiterentwicklung: Ausschlusskriterien und ESG-Ansatz für Drittfonds
- Veröffentlichung: Active Ownership Report
- Entwicklung: Berenberg Net Impact Model
- Unterstützer: Access To Medicine Foundation
- Auflage Positive Impact-Fonds: Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic
- Berichterstattung: Nachhaltigkeits-Reporting für den Berenberg Sustainable Stiftung und vierteljährliche ESG-Reports für die Vermögensverwaltungsstrategien

Im nachhaltigen Dialog: Intern und extern

Wir bauen auf eine Kultur, die auf einer unterstützenden Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten basiert. Intern arbeiten unsere Portfoliomanager und Investmentspezialisten mit unseren Experten im ESG Office zusammen. Der offene Dialog erlaubt es dabei, Industrierwissen, Erfahrungen und aktuelle Entwicklungen in unsere ESG-Philosophie und unseren ESG-Ansatz einzubeziehen und diese kontinuierlich gemeinsam weiterzuentwickeln. Letztendlich können wir so einen zeitgemäßen und vielschichtigen ESG-Ansatz in unser Portfoliomanagement integrieren. Extern suchen wir den konstruktiven Dialog mit Unternehmen, Emittenten und Anbietern von Drittprodukten, in die wir investiert sind oder wir dies beabsichtigen. Unser Ziel ist dabei immer die Erkenntnisse in unsere ESG-Analysen einfließen zu lassen, auf ESG-Risiken hinzuweisen, potenzielle Schäden zu vermeiden und um andere zu ermutigen, ihre Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt konsequent wahrzunehmen.

ESG in Multi Asset: Unsere Instrumente

Aktien und Anleihen von Unternehmen, die unsere ESG-Mindeststandards nicht erfüllen, schließen wir grundsätzlich aus. Das Gleiche gilt für Staatsanleihen bei entsprechenden ESG-Ausschlusskriterien für die Länder. Im Rahmen unserer Titelselektion sind E-, S- und G-Faktoren tief in den fundamentalen Selektionsprozess integriert und mit unserem aktiven Dialog mit den investierten Unternehmen und Emittenten nehmen wir Einfluss mit dem Ziel, positive Veränderung in den Unternehmen anzustoßen.

Bei der Auswahl von aktiven Fonds beurteilen wir anders als bei einem klassischen ESG-Rating nicht nur die im Portfolio enthaltenen Wertpapiere, sondern untersuchen darüber hinaus die Ausrichtung des Produkthanbieters hinsichtlich Nachhaltigkeit, durchleuchten den kompletten Anlageprozess und prüfen die Qualität des Nachhaltigkeitsreportings. Damit wollen wir nicht nur einen positiven ökologischen und sozialen Beitrag unterstützen, sondern auch ESG-Risiken auf der Anlageebene frühzeitig erkennen und eliminieren.

Im Gegensatz zu Aktien und Anleihen liegt der Anlageklasse Rohstoffe kein Unternehmen, Staat oder sonstige Organisation zu Grunde, sodass seitens der Anleger kein aktiver Einfluss gegenüber einer Institution genommen werden kann. Dennoch spielen Rohstoffe in unseren Multi-Asset-Strategien eine wichtige Rolle. Investitionen in Agrarrohstoffe schließen wir aufgrund von ethischen Bedenken bei einer Preisspekulation mit Nahrungsmitteln grundsätzlich aus, jedoch sind nach unserer Auffassung andere Rohstoffe investierbar und nicht per se ESG-schädlich. Insbesondere Industriemetallen kommt im Hinblick auf die Wende hin zu erneuerbaren Energien sogar eine Schlüsselrolle zu, wenn es um die Themen Klimaschutz, regenerative Stromerzeugung und E-Mobilität geht.



Die konkrete Anwendung der im Folgenden beschriebenen ESG-Instrumente ist abhängig von der internen ESG-Produktkategorie (siehe Seite 6 ff.).

Screening: Berenberg ESG-Mindeststandard

Im Rahmen des ESG-Ausschlussverfahrens werden Unternehmen ausgeschlossen, die mit bestimmten Produkten oder Aktivitäten, wie beispielsweise kontroversen Waffen oder Kohleabbau und -verstromung, in Verbindung gebracht werden. Auch bei Staatsanleihen, Rohstoffen, Drittfonds sowie Derivaten und Zertifikaten wenden wir Ausschlusskriterien an. Die Berenberg ESG-Ausschlusskriterien setzen einen Mindeststandard aus ESG-Perspektive, den Wertpapiere erfüllen müssen, um für das Portfolio investierbar zu sein, und unterscheiden sich abhängig von der internen ESG-Produktkategorie. Unsere Ausschlusskriterien überprüfen und spezifizieren wir regelmäßig – zuletzt im Jahr 2021.

Ausführliche Informationen zu Berenberg WAM ESG-Ausschlusskriterien finden Sie unter www.berenberg.de/esg-publikationen

Flagging: ESG-Kontroversen-Monitoring

Im Rahmen unseres ESG-Kontroversen-Monitoring identifizieren wir Unternehmen, die mit schwerwiegenden oder besonders schwerwiegenden ESG-Kontroversen in Verbindung gebracht werden. Alle Unternehmen, die in besonders schwerwiegende ESG-Kontroversen verwickelt sind („rote Flagge“), schließen wir von einer Investition aus. Im Falle schwerwiegender ESG Kontroversen („orange Flagge“) tritt das Portfoliomanagement in direkten Kontakt mit dem Unternehmen („Engagement“, siehe auch unten), sowohl im Falle bestehender Holdings als auch im Falle potenzieller neuer Investments, um die Kontroverse mit dem Unternehmen zu analysieren und darauf basierend eine finale Investmententscheidung zu treffen.

Risikomanagement - Ausführung in drei Schritten



Research: ESG-Datenanalyse

Bei der ESG-Chancen- und Risiko-Analyse vertrauen wir auf unser internes Research und den Austausch mit den Unternehmen und Emittenten. Zusätzlich nutzen wir Drittanbieter. ESG-Daten externer Anbieter sind ein wichtiger Input-Faktor in eine umfassende ESG-Analyse. Allerdings verlassen wir uns bei unserer Analyse nicht rein auf diese Informationen, sondern hinterfragen deren Ergebnisse und evaluieren diese, falls notwendig, mit den Unternehmen und Emittenten. Auch bei Drittfonds, aktiv wie passiv, führen wir eine interne ESG-Analyse durch, basierend auf einem proprietären Fragebogen und regelmäßigem Austausch mit den Asset Managern der Drittfonds. Neben der ESG-Konformität bleibt die langfristige Rentabilität der entscheidende Auswahlfaktor.



Engagement: Austausch mit Unternehmen, Emittenten und Asset Managern

Unser enger Kontakt zu den Unternehmen, Emittenten und Asset Managern verbessert unser Nachhaltigkeitsverständnis kontinuierlich. Im Rahmen unseres Engagements ermutigen wir, Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt konsequent wahrzunehmen.

Proxy Voting: Bereitstellung von Abstimmungsempfehlungen

Auf Basis unserer eigenen Proxy Voting Policy entwickelt das Portfoliomanagement in Kooperation mit unserem ESG Office Empfehlungen zur Abstimmung auf Hauptversammlungen unserer Portfoliounternehmen. Diese Empfehlungen reichen wir an die Kapitalverwaltungsgesellschaft Universal Investment weiter, die wiederum diese Empfehlungen in der Ausübung der Stimmrechte berücksichtigt. Dieses Instrument kommt bei Aktien-Holdings in unseren Publikumsfonds zur Anwendung.

Unsere Berenberg WAM Engagement Policy, unsere Richtlinien zur Stimmrechtsausübung sowie unseren Active Ownership Report finden Sie unter www.berenberg.de/esg-publikationen

ESG in Multi Asset: Unser Angebot

Wir bieten bei Berenberg verschiedene ESG-Anlagestrategien mit unterschiedlichem Grad der Nachhaltigkeit an, um einer Vielzahl an Kundenbedürfnissen in den Bereichen Aktien, Anleihen und Multi-Asset gerecht zu werden. In der Anlageklasse Multi Asset bieten wir Produkte in allen unserer drei Kategorien ESG Screened, ESG Integrated und ESG Targeted & Impact Focused an.

Unsere Produktkategorien: Nachhaltigkeit in drei Stufen



* Für Aktien-Investments in Publikumsfonds abhängig von lokalen Einschränkungen.

ESG Screened – Multi Asset mit Überwachung von ESG-Risiken

Unsere ESG Screened-Strategien basieren auf dem verbindlichen Ausschluss und der Beschränkung bestimmter Aktivitäten, um wesentliche ESG-Risiken zu minimieren. Strategien und Produkte in dieser Kategorie wenden die allgemeinen Berenberg WAM ESG Ausschlusskriterien einschließlich des Ausschlusses von Unternehmen mit besonders schwerwiegenden ESG-Kontroversen an.

ESG Integrated – Multi Asset mit umfassender ESG-Bewertung

Unsere ESG Integrated-Strategien wenden eine Kombination von Instrumenten zur ESG Integration an – zum Ausschluss oder zur Beschränkung bestimmter Aktivitäten, zur Berücksichtigung von ESG-Risiken und -Chancen im Rahmen der Investment-Analyse und zur Einflussnahme als aktiver Investor. Diesen Ansatz setzen wir in verschiedenen Vermögensverwaltungsstrategien, insbesondere den Berenberg Stiftungsstrategien, um.

ESG Targeted & Impact Focused – Multi Asset mit ESG-Zielen oder Fokus auf positive Wirkung

Unsere ESG Targeted & Impact Focused-Strategien wenden gezielte ESG-Ansätze an, wie z.B. positives Screening auf der Grundlage einer Vielzahl von ESG- oder Impact-Faktoren. Zusätzliche und strengere ESG-Ausschlusskriterien, die erweiterten Berenberg WAM ESG Ausschlusskriterien, werden angewandt, um Investitionen in Aktivitäten weiter einzuschränken, die u. a. keine positiven Auswirkungen unterstützen. ESG Targeted-Strategien streben spezifische ESG-Ziele an. Diesen Ansatz setzen wir im Publikumsfonds Berenberg Sustainable Stiftung um.



In Impact Focused-Strategien werden nur Unternehmen, Emittenten und projektbezogene Investitionen wie Green Bonds aufgenommen, die messbare positive Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben und durch Produkte, Dienstleistungen oder finanzierte Projekte zur Lösung globaler Herausforderungen beitragen. Diesen Ansatz setzen wir im Publikumsfonds Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic um.

Unsere Multi-Asset-Fonds lassen sich wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt unseren internen ESG-Kategorien zuordnen.

Berenberg Multi Asset Fonds	ESG screened	ESG targeted	Impact focused	Klassifizierung nach EU Offenlegungsverordnung
Berenberg Multi Asset Defensive	✓			Art. 8
Berenberg Multi Asset Balanced	✓			Art. 8
Berenberg Sustainable Stiftung		✓		Art. 8
Berenberg Variato	✓			Art. 8
Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic			✓	Art. 9

Informationen zu diesen und weiteren Berenberg Multi-Asset-Fonds finden Sie unter www.berenberg.de/fonds.

Fokus auf ESG-Ziele: Berenberg Sustainable Stiftung

Der Berenberg Sustainable Stiftung ist ein nachhaltiger und ausschüttungsorientierter Multi-Asset-Fonds mit einer defensiven Ausrichtung. Die Investitionsquoten, die Kapitalbindungsdauer der Anleihen sowie die regionale und sektorale Allokation werden aktiv gesteuert, wobei der maximale Aktienanteil auf 35% begrenzt ist. Der Fonds verfolgt konkrete ESG-Ziele mit Blick auf Umwelt und Gesellschaft. Dabei steht die zukunftsgerichtete Reduktion der CO₂-Intensität, ein überdurchschnittlicher ESG-Score als Proxy für Social- und Governance-Faktoren sowie ein hoher Anteil wirkungsorientierter Anlagen im Fokus.

Die Fondsmanager Oliver Brunner und Janine Brune setzen dabei auch auf Green Bonds, Social Bonds und Sustainability Bonds und profitieren von hohen Synergieeffekten mit unseren Anleihe-Experten, zur Stärkung der Ertragsbasis und gleichzeitiger Erfüllung des hohen gesellschaftlichen und klimabewussten Anspruchs.

Fokus auf positive Wirkung: Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic

Beim Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic handelt es sich um einen nachhaltigen Multi-Asset-Fonds mit einem offensiv-dynamischen Investmentansatz. Der Fonds investiert weltweit in Aktien und primär zweckgebundene Anleihen mit einer positiven Wirkung auf die Lösung der globalen Herausforderungen.

Die Fondsmanager Oliver Brunner und Torsten Ziegler setzen bei der Aktien Selektion auf Qualitätsunternehmen mit strukturellen Wachstumstreibern. Dabei können sie starke Synergieeffekten mit unseren Aktienexperten bei der Identifikation von Unternehmen, die von Zukunftsthemen und Megatrends besonders profitieren, erzielen.

Vier globale Herausforderungen, die wir im Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic durch unsere Investments in ausgewählte Unternehmen und Emittenten verfolgen:



Mit dem proprietären **Berenberg Net Impact Model** quantifizieren sie nachvollziehbar die positive und potenziell negative Wirkung, die ihre Portfoliopositionen in Bezug auf die vier globalen Herausforderungen generieren. Ausgangspunkt für die Fokussierung auf die vier globalen Herausforderungen sind die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (UN Sustainable Development Goals), wobei sie sich auf eine Auswahl der investierbaren Ziele konzentrieren.



Für die Ermittlung der Wirkung hat Berenberg spezifische Indikatoren definiert, die für jede Portfolioposition analysiert und mit einer Bewertung („Score“) versehen werden. Der Score wird auf Emittenten-Ebene aufsummiert und schließlich auf Portfolioebene aggregiert. Hierbei ist ein fester Bewertungsrahmen definiert und werden quantitative sowie qualitative Daten genutzt.

ESG in Multi Asset: Unsere Berichterstattung

Wir berichten regelmäßig zu unseren ESG-Aktivitäten, sowohl auf konsolidierter Ebene als auch auf produktspezifischer Ebene. Dies beinhaltet auf konsolidierter Ebene eine regelmäßige aktualisierte Bereitstellung aller relevanten Grundsätze und Richtlinien, einen jährlich erscheinenden Active Ownership Report sowie Neuigkeiten zu unserem ESG-Ansatz. Diese Informationen und Dokumente finden Sie auf unserer Webseite unter www.berenberg.de/esg-publikationen.

Wir berichten auf Produktebene relevante ESG- und Impact-Metriken sowie zum angewandten Ansatz – in Fonds-Factsheets sowie dezidierten Reports – abhängig von Art und Fokus des jeweiligen Produkts. Diese Berichterstattung finden Sie auf unserer Webseite unter www.berenberg.de/esg-investments.

Wir arbeiten daran, die fondsspezifische Berichterstattung zu ESG- und Nachhaltigkeitsfaktoren, unter Berücksichtigung regulatorischer Vorgaben, kontinuierlich auszubauen und unseren Kunden strukturiert und konsistent zur Verfügung zu stellen.



BERENBERG

PRIVATBANKIERS SEIT 1590

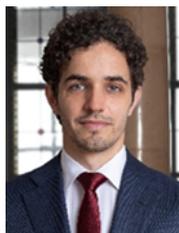
INFORMATIONEN ZUR VERÖFFENTLICHUNG

HERAUSGEBER

Bernd Meyer | Chefanlagestrategie und Leiter Multi Asset bei Berenberg Wealth & Asset Management

Rupini Deepa Rajagopalan | Head of Berenberg Wealth and Asset Management ESG Office

AUTOREN



Till Schultis

ESG Investment Specialist, Wealth & Asset Management



Oliver Brunner

Co-Leiter Portfoliomanagement Multi Asset, Wealth & Asset Management

Die folgende Publikation ist Teil der Serie Berenberg Fonds und Lösungen:

Spotlight

► **Insights**

Aktien

Anleihen

Multi Asset

Systematic Solutions

Overlay

Nachhaltigkeit

Consulting

www.berenberg.de/multi-asset



BERENBERG

PRIVATBANKIERS SEIT 1590

WICHTIGE HINWEISE

Bei dieser Information handelt es sich um eine Marketingmitteilung. Bei dieser Information und bei Referenzen zu Emittenten, Finanzinstrumenten oder Finanzprodukten handelt es sich nicht um eine Anlagestrategieempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 34 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 oder um eine Anlageempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 35 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 jeweils in Verbindung mit § 85 Absatz 1 WpHG. Als Marketingmitteilung genügt diese Information nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Diese Information soll Ihnen Gelegenheit geben, sich selbst ein Bild über eine Anlagemöglichkeit zu machen. Es ersetzt jedoch keine rechtliche, steuerliche oder individuelle finanzielle Beratung. Ihre Anlageziele sowie Ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse wurden ebenfalls nicht berücksichtigt. Wir weisen daher ausdrücklich darauf hin, dass diese Information keine individuelle Anlageberatung darstellt. Eventuell beschriebenen Produkte oder Wertpapiere sind möglicherweise nicht in allen Ländern oder nur bestimmten Anlegerkategorien zum Erwerb verfügbar. Diese Information darf nur im Rahmen des anwendbaren Rechts und insbesondere nicht an Staatsangehörige der USA oder dort wohnhafte Personen verteilt werden. Diese Information wurde weder durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch durch andere unabhängige Experten geprüft. Die zukünftige Wertentwicklung eines Investments unterliegt unter Umständen der Besteuerung, die von der persönlichen Situation des Anlegers abhängig ist und sich zukünftig ändern kann. Renditen von Anlagen in Fremdwährung können aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder sinken. Bei Investmentfonds sollten Sie eine Anlageentscheidung in jedem Fall auf Grundlage der Verkaufsunterlagen (wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, aktueller Jahres- und ggf. Halbjahresbericht) treffen, denen ausführliche Hinweise zu den Chancen und Risiken des jeweiligen Fonds zu entnehmen sind. Eine Anlageentscheidung sollte auf Basis aller Eigenschaften des Fonds getroffen werden und sich nicht nur auf nachhaltigkeitsrelevante Aspekte beziehen. Bei Wertpapieren, zu denen ein Wertpapierprospekt vorliegt, sollten die Anlageentscheidungen in jedem Fall auf Grundlage des Wertpapierprospekts treffen, dem ausführliche Hinweise zu den Chancen und Risiken dieses Finanzinstruments zu entnehmen sind, im Übrigen wenigstens auf Basis des Produktinformationsblattes. Alle vorgenannten Unterlagen können bei der Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG (Berenberg), Neuer Jungfernstieg 20, 20354 Hamburg, kostenlos angefordert werden. Die Verkaufsunterlagen der Fonds sowie die Produktinformationsblätter zu anderen Wertpapieren stehen über ein Download-Portal unter Verwendung des Passworts »berenberg« unter der Internetadresse <https://docman.vwd.com/portal/berenberg/index.html> zur Verfügung. Die Verkaufsunterlagen der Fonds können ebenso bei der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft angefordert werden. Die jeweils konkreten Adressangaben stellen wir Ihnen auf Nachfrage gerne zur Verfügung. Bei einem Fondsinvestment werden stets Anteile an einem Investmentfonds erworben, nicht jedoch ein bestimmter Basiswert (z.B. Aktien an einem Unternehmen), der vom jeweiligen Fonds gehalten wird. Die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen basieren entweder auf eigenen Quellen des Unternehmens oder auf öffentlich zugänglichen Quellen Dritter und spiegeln den Informationsstand zum Zeitpunkt der Erstellung der unten angegebenen Präsentation wider. Nachträglich eintretende Änderungen können in diesem Dokument nicht berücksichtigt werden. Angaben können sich durch Zeitablauf und/oder infolge gesetzlicher, politischer, wirtschaftlicher oder anderer Änderungen als nicht mehr zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, auf solche Änderungen hinzuweisen und/oder eine aktualisierte Information zu erstellen. Zur Erklärung verwandter Fachbegriffe steht Ihnen auf www.berenberg.de/glossar ein Online-Glossar zur Verfügung. Datum 20.07.2022

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG
Neuer Jungfernstieg 20
20354 Hamburg
Telefon +49 40 350 60-0
Telefax +49 40 350 60-900
www.berenberg.de/
funds@berenberg.com